

Ein Weltklasse-Drama , das in Wort und Bild umhaut

Mit dem Drama "Faust" hat Johann Wolfgang von Goethe ein Werk geschaffen, das seinesgleichen sucht. Mit der vorliegenden Ausgabe wird diesem Bühnenstück eine besondere Note verliehen, denn die Illustrationen von Eugène Delacroix sind Meisterklasse und in ihrer Schönheit wohl einmalig. Solch ein Buch darf sich kein Liebhaber des feinen Wortes entgehen lassen. Hier vereinen sich Tragik und Gefühl zu einem wort- wie bildgewaltigen Kopfkino, in dem man eine Geschichte erleben darf, wie sie erschütternder nicht sein kann. 200 Jahre nach seiner Erstveröffentlichung erhält Goethes "Faust I" nun ein Antlitz, das den Leser magisch anziehen wird. Solch ein Buch gehört in jede Bibliothek - obwohl die Handlung hinlänglich bekannt ist.

Der Gelehrte Dr. Heinrich Faust ist auf der Suche. Er möchte wissen, was der Sinn des Lebens ist. In der Wissenschaft hat er lange Zeit ein Zuhause gefunden, aber nun drängt es ihm nach mehr. Davon erfährt auch Mephistopheles, der zuvor mit Gott eine Wette abschloss. Es geht ihm um Fausts Seele, die auch dem allmächtigen Schöpfer viel wert ist. Um den Wettstreit zu gewinnen, setzt Mephistopheles alles daran, um Faust vom rechten Wege abzubringen. Wie so oft ist es die Liebe zu einer Frau, die den Gelehrten schwanken lässt am Guten. In Gretchen sieht er die Frau, mit der er sein restliches Leben verbringen möchte - auch wenn Zweifel ihn des Öfteren befallen. Schließlich ist sie frei von Sünde.

Auch wenn die wenigen Stunden zu zweit von Glück geprägt sind, zieht sich langsam ein grauer Schleier über die Beziehung. Mephistopheles hat sein ursprüngliches Vorhaben, Faust zu der dunklen Seite zu bekehren, noch nicht aufgegeben. Er stürzt Gretchen - dank einer hinterhältigen Intrige - in große Verzweiflung und lässt Faust glauben, dass seine Geliebte sich von ihm abgewendet habe. Ein Drama ohnegleichen bahnt sich an, denn es zeigt sich, dass man mit der Liebe keine Spielchen treibt - so wie es Mephistopheles gerne sehen würde. Die Katastrophe scheint unausweichlich ...

Johann Wolfgang von Goethes "Faust" ist ein Meilenstein in der Literatur- und Theaterszene. Dieses meisterhafte Werk erhält durch die vorliegende Ausgabe eine Huldigung, die an Schönheit kaum noch zu überbieten ist. Damit liefert der Lambert Schneider Verlag seinen Lesern ein berauschendes Drama, bei dessen Lektüre alle Sinne gefordert sind. Insbesondere die genialen Illustrationen Eugène Delacroix machen dieses Buch zu einer Klasse für sich. Mit Werken wie diesem wird dem wohl größten und bedeutendsten deutschen Schriftsteller die Ehre zuteil, von der andere nur träumen können. "Faust I" brillant zu nennen, ist eine starke Untertreibung. Dieses Drama ist schlichtweg Weltklasse!

Susann Fleischer 26.09.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info